



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 13. April 2023

Protokoll

über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 27.02.2023
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Ordentliche Mitglieder

Kanter, Heike	Ausschussvorsitzende	
Bei der Wieden, Claudia, Dr.		
Hauptstein, Siegfried		
Kamphenkel, Marcel		
Plumeyer, Henning		
Scheffler, Malte		Vertreter für Herrn Kreistagsabgeordneten Martin Albinus ab 16:09 Uhr ab 16:07 Uhr
Bracke, Ulrike	Vertreterin der Wohlfahrtsverbände	
Lonczyk, Lisa	Vertreterin der Jugendverbände	Vertreterin für Frau Ulrike Bracke bis 16:07 Uhr
Tielemann, Heike	Vertreterin der Jugendverbände	Vertreterin für Frau Elisabeth Hauenschild ab 16:19 Uhr

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Glinka, Jens	Videteilnahme
Weitemeier, Max	Videteilnahme bis 17:43 Uhr

Beratende Mitglieder

Fricke, Claudia	Jugendbeauftragte des Polizeikommissariats Wolfenbüttel
-----------------	---

Neumann, Elke
Walter, Sabine
Weidner, Natalie

Vertreterin der Lehrerschaft
Leiterin des Jugendamtes
Vertretung der
ausländischen Kinder und
Jugendlichen

Videoteilnahme
ab 16:07 Uhr

Von der Verwaltung

Retzki, Bernd
Alpert, Frank

Gittermann, Anette

Röttger, Roger

Neumann, Heike

Schneider, Sabine

Söllig, Corinna
Wilhelm, Andree

Dezernent
Leiter der Abteilung Jugend-
und Erziehungshilfe
Leiterin der Abteilung
Wirtschaftliche Leistungen
Leiter der Abteilung
Familienkinderservicebüro,
Interne Leistungen
Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
Präventionsbeauftragte des
Jugendamtes
Moderation Videoteilnahme
Pressesprecher

Als Gäste

Feldmane-Millere, Vita

Evangelische Familien-
Bildungsstätte

Protokollführer

Curland, Hans-Otto

Protokollführer/in

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Albinus, Martin

Hauenschild, Elisabeth

Dickfeld, Sven

Ulrich, Beate

stellvertretender
Ausschussvorsitzender
Vertreterin der
Jugendverbände
Vertreter der
Wohlfahrtsverbände
Vertreterin der
Wohlfahrtsverbände

Beratende Mitglieder

Klinge, Ute
Kreiß, Christiane
Menga, Inga

Wendt, Solveig
Wiek, Carolin

Vertreterin der Ev. Kirche
Vertreterin der Kath. Kirche
Leiterin der Kita
Rüsselbande/Kinderschutz-
bund
Jugendpflegerin
Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2022 (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Besetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: XIX-0257/2023
7. Änderung der Satzung zur Vergütung von Pflegeeltern
Vorlage: XIX-0264/2023
8. Bericht über die Präventionsarbeit des Polizeikommissariats Wolfenbüttel und des Jugendamtes Wolfenbüttel
9. Bericht der evangelischen Familien-Bildungsstätte über das Migrantenelternnetzwerk
10. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
11. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kanter, eröffnet um 16:00 Uhr die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XIX. gewählten Kreistages.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2022 (§§ 23, 5d GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt das Protokoll über die 4. Sitzung vom 21.11.2022, das allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.11.2022 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Herr Kamphenkel trägt die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion, die bereits vorab eingebracht wurde, vor. Die Anfrage ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Herr Retzki beantwortet die Anfrage, wie in der Anlage 2 dargestellt.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 6 Besetzung des Jugendhilfeausschusses **Vorlage: XIX-0257/2023**

Frau Kanter erläutert die Vorlage

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Wolfenbüttel Frau Berit Sutorius als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

TOP 7 Änderung der Satzung zur Vergütung von Pflegeeltern **Vorlage: XIX-0264/2023**

Herr Alpert führt anhand der Vorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

In der anschließenden Diskussion unter Beteiligung von Frau Dr. Bei der Wieden, Frau Kanter, Frau Lonczyk und den Herren Plumeyer, Kamphenkel, Glinka, Weitemeier, Retzki und Alpert wurden die in Frage stehenden Aspekte aufgegriffen.

Wichtig sei es, Bereitschaftspflegefamilien (FBB) zu finden. Jede akquirierte FBB würde, auch unter Berücksichtigung des „Bereithaltgeldes“ zu einer Einsparung der Jugendhilfeausgaben im stationären Bereich führen. Dieses gelte für Kinder bis zu 6 Jahren. Die Kinder würden im familiären Kontext ohne die Strukturen einer stationären Einrichtung mit Schichtdiensten usw. untergebracht werden können. Das Kindeswohl wird für diese Kinder bestmöglich berücksichtigt. Die Anzahl der benötigten FBB ist abhängig von der Anzahl der Kinder, die in Obhut genommen werden müssen. 2022 waren dies 8 Kinder unter 3 Jahren. Für die Jahre 2023 und 2024 wäre es wünschenswert 5 bis 8 Pflegefamilien zu finden.

Pflegefamilien werden Supervision und Fortbildungen angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig und durch die Betreuung der Pflegekinder nicht immer möglich.

Trotz unterschiedlicher Auffassung über die Höhe des „Bereithaltgeldes“ findet besondere Berücksichtigung, dass sich die betroffenen Kinder in einer Krisenintervention befinden. Die Kinder wurden aufgrund einer Krise in Obhut genommen und sind für den Zeitraum von 4 Wochen bis zu 6 Monaten in der FBB. Der Aufenthalt der Kinder in der FBB ist nicht auf Dauer ausgelegt.

Das vorgeschlagene „Bereithaltgeld“ in Höhe von 3.000 € beträgt weniger als 50 % des Betrages, der für einen bereitzuhaltenden Platz in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung aufgewendet werden müsste.

Unabhängig davon, ob die FBB belegt ist oder nicht werde das „Bereithaltgeld“ in Höhe von 3.000 € je Kind an die FBB monatlich gezahlt. Die Höhe des Betrages verändert sich durch eine Belegung nicht.

Die Einführung des „Bereithaltgeldes“ wird mehrheitlich von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses begrüßt. Der Jugendhilfeausschuss vertritt die Meinung, dass das „Bereithaltgeld“ im Rahmen eines Projektes eingeführt werden sollte. Das Projekt soll über 2 Jahre laufen und ggf. durch die Ostfalia Hochschule evaluiert werden. FBB, die im Rahmen des Projektes beworben wurden, sollen auch nach Ende des Projektes weiter finanziert werden.

Kenntnisnahme:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Überlegungen zur Änderung der Satzung zur Vergütung von Pflegeeltern zur Kenntnis und gibt ein Meinungsbild ab.

TOP 8 Bericht über die Präventionsarbeit des Polizeikommissariats Wolfenbüttel und des Jugendamtes Wolfenbüttel

Frau Schneider berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Präventionsarbeit des Jugendamtes Wolfenbüttel. Der Bericht ist in Form der Power-Point-Präsentation dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

Die Präventionsmaßnahmen werden auch weiterführenden Schulen angeboten. Einmal im Jahr werde der Katalog an die Schulen und Stadtteiltreffs weitergeleitet. Sportvereine werden auf Antrag ebenfalls gefördert.

Der Maßnahmenkatalog solle zukünftig an den Kreisjugendring weitergeleitet werden, zwecks Weiterreichung an die Verbände.

Frau Fricke berichtet über die Präventionsarbeit des Polizeikommissariats Wolfenbüttel. Die Präsentation ist als Anlage 4 dem Protokoll beigelegt.

TOP 9 Bericht der evangelischen Familien-Bildungsstätte über das Migrantelternnetzwerk

Frau Feldname-Millere berichtet über das Migrantennetzwerk der evangelischen Familien-Bildungsstätte. Der Bericht ist als Anlage 5 dem Protokoll beigelegt.

TOP 10 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Frau Gittermann stellt sich als Leiterin der Abteilung Wirtschaftliche Jugendhilfe den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor.

TOP 11 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

Die Ausschussvorsitzende schließt die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:55 Uhr. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 08.05.2023 statt.

Vorsitzender

Protokollführer/in

- Anlagen:
1. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion, TOP 5.2
 2. Beantwortung der Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion, TOP 5.2
 3. Präsentation des Präventionsberichts des Jugendamtes, TOP 8
 4. Präsentation des Präventionsberichts des Polizeikommissariats Wolfenbüttel, TOP 8
 5. Bericht der evangelischen Familien-Bildungsstätte, TOP 9